

Forum für angehende Lehrer Gendermäßig richtiger für angehende Lehkräfte

Beitrag von „Schmidt“ vom 25. Oktober 2020 23:25

Zitat von Veronica Mars

Vor dem Referendariat hab ich ja in der "freien Wirtschaft" gearbeitet. Relativ gleichzeitig mit mir wurde auch ein Mann für exakt die gleiche Tätigkeit eingestellt. Laut seiner Aussage bekam er eine Gehaltsstufe höher.

Übrigens waren wir beide befristet. Ratet mal, wer nach der Befristung nen festen Vertrag bekommen hat und wer die weitere Befristung? Und nein, er hat nicht bessere Arbeit geleistet. Über ihn gab es mehrfach Beschwerden. Und ich war formal auch definitiv besser qualifiziert als er.

Vielleicht mochten deine Vorgesetzten keine Frauen (wobei sich dann die Frage stellt, warum du überhaupt eingestellt wurdest). Vielleicht war die Chemie zwischen den Entscheidern/dem Chef und dem Kollegen besser. Vielleicht hat er besser ins Team gepasst. Vielleicht hast du nicht alles mitbekommen. Vielleicht hat er besser verhandelt und deshalb mehr Geld bekommen. Vielleicht kann man als Kollege nicht immer einschätzen, wie gut die Kollegen arbeiten (weil man sich ja hoffentlich auf die eigene Arbeit konzentriert). Vielleicht hatte er Wissen und Fähigkeiten, die sich nicht zwangsläufig in formalen Dokumenten widerspiegeln. Vielleicht hat er sich und seine Leistung deutlicher dargestellt und war so sichtbarer als du.

Hast du nachgefragt, warum die Entscheidung für die Entfristung so ausgefallen ist? Hast du gefragt, auf welcher Grundlage dein Kollege mehr Geld bekommt und entsprechend nachverhandelt?

Es ist schon etwas einfach gedacht, sich auf Diskriminierung auszuruhen, wenn es auch ständig Männer gibt, die Jobs nicht bekommen, die weniger verdienen als ihre (auch weiblichen) Kollegen oder die im Gegensatz zu Kollegen nicht entfristet werden.